

Die Pueblos Mancomunados, bestehend aus 8 Dörfern, die gemeinsam 29.000 Hektar Bergland und Wald besitzen, bieten die einmalige Gelegenheit, Natur und ruralen Alltag in Südmexiko zu erleben. Die Bewohner der Sierra Norte nennen sich selber das Volk der Wolken und es gibt wohl kaum eine passende Bezeichnung. Hier auf über 3000 m Höhe, hoch über den heißen und trockenen Zentraltälern Oaxacas befindet sich eine einzigartige Welt und ein Ökosystem das seinesgleichen sucht.



So könnte Ihre Reiseroute aussehen:

## OAXACA TREKKING TOUR „PUEBLOS MANCOMUNADOS“ → 4 Tage → 2-10 Teilnehmer

### → Erläuterungen zur Tour:



Die Gemeinden der „Pueblos Mancomunados“ liegen knapp 60 km nordöstlich von der Stadt Oaxaca (ca. 1-2 Stunden Fahrtzeit). Von neun existierenden Vegetationstypen in Mexiko findet man sieben in dieser Region. Mehr als 400 Vogelarten, 350 Schmetterlingsarten und viele vom Aussterben bedrohte Säugetierarten, wie Jaguar, Tapir oder Spinnenaffen haben hier ihr zu Hause. Die Pinien-Eichenmischwälder wurden vom WWF als eine der reichsten und vielfältigsten der Erde qualifiziert und sie gehören, mit einem Alter von mehr als zwanzig Millionen Jahren, zu einem der ältesten noch existierenden Ökosystemen der Welt. Die zapotekischen Bewohner dieser Region leben von ihren Wäldern und ihren Bodenschätzen. 1998 wurde ein ökotouristisches Projekt ins Leben gerufen, das vor allem den Erhalt dieses Natursystems gewährleisten soll - Expediciones Sierra Norte A.C. Es wurde eine kleine touristische Infrastruktur geschaffen und die Dörfer selbst ( los pueblos mancomunados ) organisieren

die angebotenen Touren. So werden wir während unseres Trekkings immer von einem Dorfmitglied begleitet und von ihm vieles über Pflanzen und Tiere und deren Nutzung lernen. Unsere Tagesetappen beschränken sich auf 5 Std. Wanderzeit täglich, so bleibt immer noch genug Zeit, um Einblicke in das Dorfleben zu bekommen oder Gespräche mit den Einheimischen zu führen. Die Übernachtungen finden in den einfachen Gästehäusern der Dörfer statt. Frühstück, Mittagessen und Abendessen gibt es im jeweiligen Comedor (dörfliches Restaurant) des Dorfes. Ihr Gepäck wird von unserem Kleinbus transportiert, der uns von Ort zu Ort begleitet. Die Dörfer sind über Funk miteinander verbunden, unser Bergführer steht mit ihnen über Funkgerät in ständigem Kontakt.

### 1. Tag → Oaxaca - Llano Grande



Die Fahrzeit von Oaxaca Stadt beträgt ca. 1,5 Std. Wir beginnen unser Tour in Llano Grande. Die erste Wanderung durch den Wolkenwald dauert ca. 4 Stunden, ist jedoch nicht sehr anstrengend. Sie führt uns zum höchsten Punkt der Pueblos Mancomunados (Piedra Larga auf 3300 m). Von diesem wundervollen Aussichtspunkt gehen wir weiter zu einer prehispanischen, noch immer genutzten Opferstätte der Zapoteken. Der Rundweg führt uns zurück ins Dorf wo wir, im brandneuen Restaurant der 100 Seelen Gemeinde, von Kati und Clemencia bekocht werden. Übernachtung.

## 2. Tag → Llano Grande - Cuajimolayas



Wir wandern heute durch die Schlucht der „Cueva de la iglesia“ zum Nachbardorf Cuajimolayas. Dieser Canyon diente, während der mexikanischen Revolution, als Unterschlupf für Bandidos und Pistoleros und man sagt, dass hier noch immer Schätze vergraben liegen.

Die Wanderung dauert ca. 5 Stunden, ist jedoch anspruchsvoller als die des Vortages. Wir übernachten in Cuajimolayas, wo wir zum letzten Mal die Aussicht von „ganz oben“ genießen denn am nächsten Tag geht es abwärts. Übernachtung.

## 3. Tag → Cuajimolayas - Latuvi

Die dritte Etappe endet auf der, fast 1000 m tiefer gelegenen, Forellenfarm von Latuvi, wo wir zu Mittag essen. Auf dem Weg zu „La Cucharilla“ (weiterer Aussichtspunkt) ändert sich die Vegetation von Pinien zu Eichenwald. Am „Wendepunkt“ treten schlagartig verschiedenste, exotisch Gewächse wie Bromelien, Erdbeerbäume und die Palmartigen Cucharilla-Bäume auf. Die Unterkünfte liegen in einer dramatischen Gebirgskulisse. Wanderzeit ca. 5,5 Stunden, mitunter sehr steil.



## 4. Tag → Latuvi - Oaxaca

Am letzten Tag begehen wir einen der prehispanischen Handelspfade, die einst das gesamte Land durchzogen. Der „Camino Real“ reichte von Veracruz an der Golfküste, über das Zentraltal Oaxacas mit dem Handelszentrum Monte Alban, bis hin zur Pazifikküste. Teile dieses Pfades sind noch immer begehbar, wie unsere Tagesetappe von Latuvi nach Amatlan. Der Weg zeugt mit spektakulären Vegetationsphänomenen wie dem hängenden Moos, welches die Umgebung in eine Art Märchenwald verwandelt. Wir essen „Comida corrida“ in Amatlan, einem der zwei Urdörfer, aus denen die gesamte Bevölkerung der Pueblos Mancomunados stammt, und fahren zurück in die Stadt Oaxaca.

Diese 4 Tages Kombination gibt Ihnen einen umfangreichen Überblick über die verschiedenen Vegetationszonen, Höhenlagen und Dörfer der Sierra Norte.

### MIOTIPP

Dieser Reisebaustein könnte Sie anschließend an die wunderschöne Küste oder zurück nach Oaxaca führen. Gern beraten wir Sie zu Kombinationsmöglichkeiten. Fragen Sie uns an:  
→ [info@mexico-mio.de](mailto:info@mexico-mio.de)

## DIESE MEXICO MIO TOUR ENTHÄLT

### Transport:

- Privattransport von Oaxaca Stadt und zurück (Unser Van fährt von Dorf zu Dorf sodass Sie nur einen Tagesrucksack tragen müssen)

### Weitere Leistungen:

- Eintrittsgebühr in die Dörfer
- deutsch -oder englischsprachiger Führer
- einheimischer Führer
- Snacks während der Wanderung
- Vollverpflegung
- Übernachtungen in den Pueblos Mancomunados

## IM REISEPREIS NICHT EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN

- alkoholische Getränke

### MIOPREIS

**Preis pro Person → ab 300 Euro (4 Bett Cabañas)**  
Einzelzimmer sind nicht verfügbar

Alle Preise gelten unter Vorbehalt der Verfügbarkeit und unserer Buchungs- und Rechnungsbestätigung! Zahlungsbedingungen: Bei Buchung erfolgt die Anzahlung von 15 % des Reisepreises auf unser Konto. Die Komplettzahlung erfolgt bis 4 Wochen vor Reisebeginn auf unser Konto.